

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Gehring 563 4084 563 8032 fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0098/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.02.2006	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entgegennahme o. B.
Mögliche Auswirkungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) auf den städtischen Haushalt im Jahr 2006		

Grund der Vorlage

Das Innenministerium hat für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden Orientierungsdaten für die Haushaltsjahre 2006 bis 2009 sowie eine erste Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2006 vorgelegt.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Das Innenministerium (IM) NRW hat in einem Runderlass vom 29.12.05 die Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden bekannt gegeben. Die darin angegebenen prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind Durchschnittswerte für den Bereich aller Kommunen in NRW, bieten jedoch eine aktuellere Übersicht als die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2006/2007 bekannten Fakten.

Dieser Runderlass wird durch eine weitere Information des IM NRW vom 17.01.06, in der eine erste Modellrechnung auf der Basis der Kabinettsentscheidung vom 07.12.05 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2006 vorgestellt wird, ergänzt.

Die nachfolgenden Tabellen geben auf Basis der vorliegenden Informationen eine Übersicht über die voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen und die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben im Vergleich zu den Haushaltsplanansätzen des Jahres 2006.

Zu erwartende Einnahmen:

Haushaltsstelle	Ansatz 2006	Voraussichtliche Einnahmen	Verbesserung + Verschlechterung -
Schlüsselzuweisung	93.461.000 €	90.061.648 €	- 3.399.352 €
Investitionspauschale gesamt	6.000.000 €	4.769.605 €	- 1.230.395 €
Schulpauschale	8.750.000 €	8.699.466 €	- 50.534 €
Sportpauschale	866.000 €	970.300 €	+ 104.300 €
Einkommensteueranteil	113.049.600 €	112.497.600 €	- 552.000 €
Umsatzsteueranteil	17.323.000 €	17.238.000 €	- 85.000 €
Grundsteuer B	58.080.870 €	58.25.200 €	+ 171.330 €

Die Gewerbesteuer wurde in diese Darstellung nicht aufgenommen. Derzeit wird hier mit einem Ergebnis in Höhe des Ansatzes (170 Mio. €) gerechnet.

Insgesamt muss bei den vorgenannten Positionen mit einem Defizit gegenüber den Ansätzen von rund 5 Mio. € gerechnet werden.

Der massive Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen ist auf die allgemeinen Mindereinnahmen bei den Verbundsteuern und infolgedessen auf die gegenüber dem Vorjahr gekürzte verteilbare Verbundmasse zurückzuführen.

Zu leistende Ausgaben:

Haushaltsstelle	Ansatz 2006	Voraussichtliche Ausgaben	Verbesserung + Verschlechterung -
Landschaftsumlage	68.717.201 €	66.219.576 €	- 2.497.625 €
Gewerbesteuerumlage Fond deutsche Einheit	14.152.000 €	13.770.000 €	- 382.000 €

Nach dem jetzigen Stand zeichnet sich bei den Ausgaben eine Verbesserung von rund 2,8 Mio. € ab.

Die erfreuliche Entwicklung bei der Landschaftsumlage resultiert in erster Linie aus der beabsichtigten Reduzierung des Umlagesatzes von 17,3 auf 17,1 %. Vor dem Hintergrund der jetzt schon bekannten Kürzungen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) strebt der LVR an, den Umlagesatz auch für die kommenden Jahre auf diesem Niveau zu halten. Die Entscheidung über die Umlagehöhe ist mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für den 31.03.2006 vorgesehen.

Im Saldo wird derzeit bei den vorgenannten Haushaltsposten mit einer Verschlechterung gegenüber den Ansätzen von insgesamt rd. 2,2 Mio. € ausgegangen.

Mit dem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2006 wird Mitte 2006 gerechnet.